

Warum ein Bewerbungsvideo für Lehrlinge?

Mit einem Video kannst du deine Persönlichkeit besser zeigen. Ziel ist es, deine Stärken, deine Motivation und deine Persönlichkeit kompakt und authentisch zu präsentieren. Damit kannst du dich von anderen Bewerbenden abheben und dich somit bei der Personalentscheidung positiv hervorheben.

Das Gehirn verarbeitet visuelle Reize deutlich schneller als reinen Text. Besonders Videos lösen sofort Emotionen aus und bleiben den RecruiterInnen länger im Gedächtnis.

In kreativen oder kommunikativen Branchen kann ein kurzer Clip oft mehr aussagen als ein Begleitschreiben. Aber Achtung, das Video ersetzt keine schriftliche Bewerbung, ausser, es wird explizit verlangt.

Das Bewerbungsvideo soll im Bewerbungsschreiben oder im CV eingefügt werden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Video als Link oder 2. Als QR-Code integrieren. Beim 2. Punkt kann der Talentsucher ganz einfach mit seiner Mobilecamera den Code scannen, schon startet das Bewerbungsvideo.

Wie hilft dir PicVid.ch

Nachdem du dich gut vorbereitet hast, besprechen wir telefonisch dein Vorhaben. Kommt es zu einem Auftrag, machen wir eine Zeit ab, ca. zwei Stunden. Wir treffen uns am Drehort und dann wird geprobt und gefilmt. Das ist schon alles. Ca. 48 Stunden später bekommst du dein Video zur ersten Ansicht. Falls du noch Korrekturen am Schnitt anbringen willst, werden diese noch gemacht.

Das fertige Video wird von mir auf YouTube als „nicht gelistet“ („not listed“) hochgeladen. So bleibt es für Unbefugte unsichtbar. Ansehen kann es dann nur, wer den Link dazu kennt. Das Video wird nach zwölf Monaten auf Youtube wieder gelöscht. Eine Kopie wird nach Drehschluss zum Download dem Auftraggeber abgegeben.

Vorbereitung für einen effizienten Dreh

1. Überlege dir, was du der Lehrfirma mit dem Video sagen möchtest.
2. Wo sollen die Drehaufnahmen stattfinden?
3. Erzähle nicht einfach deinen Lebenslauf nach. Erzähle deine Geschichte, deine Motivation und warum du perfekt für die ausgeschriebene Lehrstelle wärst.
4. Verwende den Aufbau: „Ich bin... Ich kann... Ich will...“ → siehe nächste Seite
5. Bereite kurze Sätze und treffende Aussagen vor.
6. Und denke daran: Das Bewerbungsvideo ist Deine Bühne. Deine Aussage wird durch Gestik, Mimik und Körpersprache unterstützt. Sitz also am besten nicht nur einfach da, sondern wechsele ab. Sitze und steh auf! Das kommt gleich dynamischer rüber. Lächlele möglichst oft, das macht dich sympathischer. Und, Schultern gerade, Stand aufrecht, beide Beine fest auf dem Boden, nicht wippen und die Hände nicht im Hosensack. Blickkontakt in die Aufnahmelinse, nicht auf den Monitor. Also Vorsicht mit Telepromptern.
7. Erstelle ein Drehbuch.
8. Ruhiger und aufgeräumter Hintergrund: Such dir eine neutrale Wand oder falls du das hast und es zum Beruf passt, einen dementsprechenden Hintergrund. Farblich sollte es zu deinem Outfit passen. Vermeide visuelle Ablenkungen.
9. Achte darauf, dass der Clip nicht länger als 120 Sekunden lang wird. Optimal sind 90 Sekunden. Oder nach Vorgaben der Stellenbeschreibung.
10. Dein Outfit sollte gepflegt, dem Berufsfeld angemessen sein und zur Firma passen.
11. Für Bereiche wie Banken oder Versicherungen ist ein Anzug sinnvoll, während in kreativen Branchen ein lockerer, aber gepflegter Look oft besser ankommt. Bewirbst du dich als Gärtner, kann es auch eine zum Garten passende Freizeitbekleidung sein.
12. Beim Dreh gilt "ablesen tabu"! Also möglichst frei reden. Das muss deshalb möglichst gut vorbereitet sein und geübt werden.

Aufbau Video

1. Begrüssung und Einleitung ("Ich bin ...")

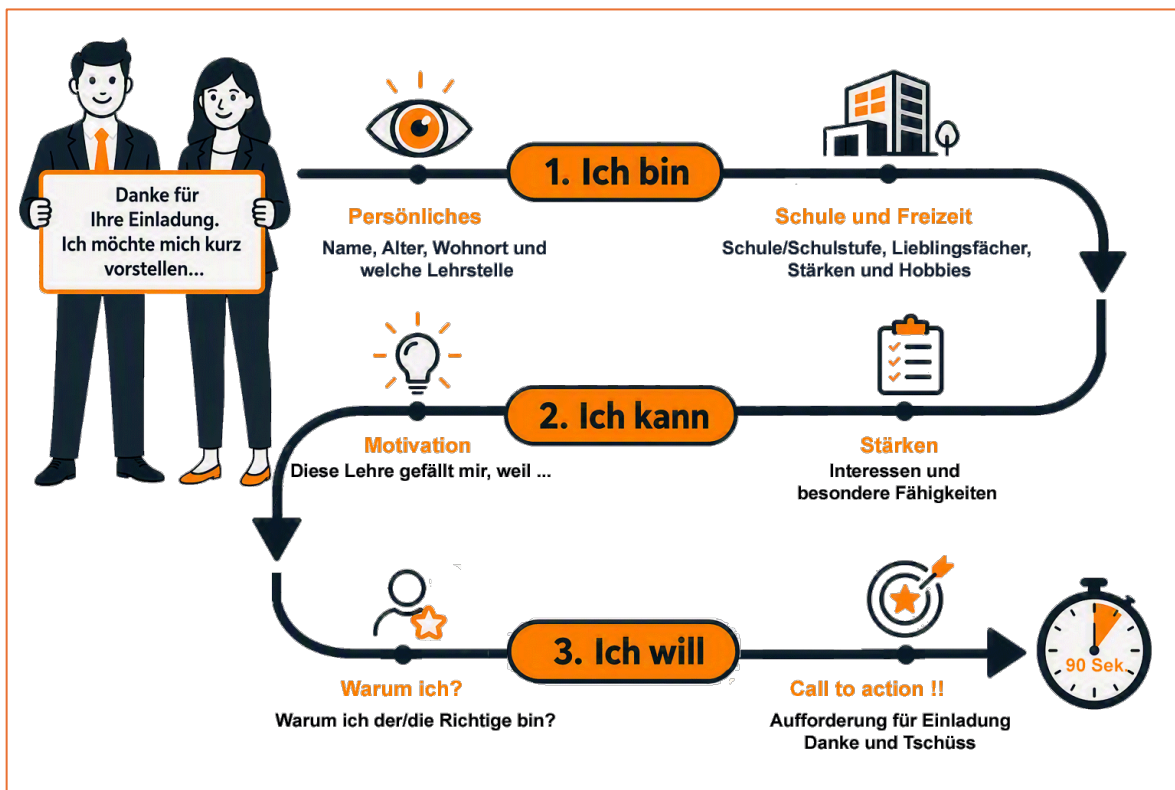
- Begrüssung und Vorstellung mit Vornamen/Namen, Alter, Wohnort, Schule, Schulstufe.
- Für welche Lehrstelle bewirbst du dich?
- Nenne kurz die wichtigsten Freizeitbeschäftigungen.

2. Hauptteil ("Ich kann ...")

- Nennen einige Merkmale zu deiner Person und deine wichtigsten Stärken. Sprich über deine Motivation für diese Lehrstelle. Stelle sicher, dass die Aussagen einen Bezug zur Lehrstelle haben.

3. Abschluss und "Call to Action" ("Ich will ...")

- Bring nochmals deine Motivation für die Stelle und beende das Video mit der Vorfreude auf das persönliche Vorstellungsgespräch („Gerne überzeuge ich Sie in einem persönlichen Gespräch. Auf einen Terminvorschlag würde ich mich sehr freuen. USW“).
- Bedanke dich am Schluss für die Aufmerksamkeit.
- Und nicht vergessen: Kontaktdaten am Schluss im Video einblenden.



Noch einige Denkanstösse

- Bleib dir treu. Individualität kommt besser an als Perfektion oder Show.
- Bezug zu «dieser» Lehrstelle: Erläutere, warum du diese Lehre machen möchtest und was dir daran besonders gut gefällt.
- Zeige etwas von dir persönlich: Erwähne deine Hobbys und Interessen und zeige, was dich als Person interessant macht. Verwende dazu eingeblendete Fotos oder Videos. Es kann auch ein Tennisschläger oder das Klavier sein, wenn du darüber sprichst.

Gestalte dein Video so neutral wie möglich, so dass du das gleiche Video an verschiedene Firmen schicken kannst.

Drehst du das Video DIY, bitte folgende Punkte beachten:

- Anleitung von Seite 1 studieren, **gut vorbereiten** und einüben.
- Obwohl in den Social-Medien Videos im Hochformat publiziert werden, soll das Bewerbungsvideo im klassischen **Querformat** erstellt werden. Der Grund: Die Personalberater bearbeiten praktisch alle die Bewerbungen am Desktop.
- **Auflösung:** Full HD (1080p) ist ausreichend (und der gängige Standard für Monitore und Youtube).
- Drehe an einem **ruhigen Ort**, damit keine Hintergrundgeräusche stören.
- Optimale **Beleuchtung:** Nutze warmes, gleichmässiges Licht und achte darauf, Schatten zu vermeiden. Die Kamera sollte dabei auf einem **Stativ** stabil stehen.
- **Natürliche Farben:** Verzichte auf Filter oder Spezialeffekte.
- Drehen: Lieber mehrere **kurze Clips** aufnehmen. Ausser, es wird die Funktion "Pause" während des Filmens benutzt. Beachte dazu die "Tipps zum Dreh" unten.
- Testdreh: Mach eine **Testaufnahme** und schau diese gut an. Ist das Bild gut? Ist der Ton klar und deutlich? Sitze/Stehe ich gerade? Stehe ich ruhig? Wo sind meine Hände*? Gibt es Störgeräusche? Ist meine Katze auch noch im Bild?
- Mach mehrere Aufnahmen, bis du mit dem Ergebnis **zufrieden** bist.

* Schau dir dazu einige Filme im Youtube an. Wo haben die Influencer ihre Hände?

Schneiden

- Hast du ein **Schnittprogramm**? Mac und Windows bietet Gratisprogramme an.
- **Dreh und Schnitt:** Füge die kurzen Clips mit sauberen Übergängen zusammen. Vermeide dabei zu viele oder auffällige **Effekte**. Weniger ist mehr!
- **Einfach schneiden:** Schneide überflüssiges Material, wie z.B. lange Pausen oder Versprecher, weg.
- Füge am besten am Anfang (diskret) deinen Namen und den Lehrberuf als **Texteinblendung** ein.
- Vermeide alle Arten von **Effekten** und **Filtern**: Zu viele wirken unnatürlich.
- Es benötigt in der Regel keine **Hintergrundmusik**.

Tipps zum Dreh

Spannend wird ein Clip durch Schnitte, Ausschnitte, Bildsprünge («Jump Cuts») und Szenenwechsel. Nimm also nicht alles in einem sogenannten «One-Take» auf, sondern überlege dir verschiedene Szenen-Einstellungen.

Zum Beispiel: Einmal eine Gesamtaufnahme, dann mal ganz nah ran, dann wieder Gesamtaufnahme, usw. Aber nicht zu viele Wechsel, das Video dauert ja nur ca. 90 Sekunden. Wenn es dem Inhalt nützt, können auch verschiedene Drehorte gewählt werden. Und, kurze, schnelle Schnitte beim Beginn des Videos erhöhen die Spannung beim Betrachter.